

**Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen**

Aidlingen, den 19.09.2024

Haushalts-Antrag zu „Aidlinger Spielplätze“

Sehr geehrter Herr Fauth,
die **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** stellt nachfolgenden Antrag zum Thema „Aidlinger Spielplätze“ für den Haushalt 2025 zur Behandlung im Gemeinderat:

Die Gemeindeverwaltung baut die Attraktivität der Aidlinger Spielplätze in den nächsten Jahren aus und bezieht die Wünsche der Kinder und Eltern dabei mit ein:

- a) Um Schatten in den heißer werdenden Sommern auf den Spielplätzen zu erzeugen, werden Bäume gepflanzt oder Sonnensegel installiert. Bei den Bäumen sollen heimische Laubbäume ausgewählt werden, jedoch keine Obstbäume, um Fallobst und damit Wespen zu vermeiden.
- b) Die Spielplätze sollen für alle Kinder attraktiver werden und unterschiedliches Spielgerät für verschiedene Altersklassen anbieten – vom Kleinkind bis zum 14-jährigen Jugendlichen. Beispiele:
 - Es fehlen z.B. in der gesamten Gemeinde Babyschaukeln. Diese Schaukeln für die ganz Kleinen werden auf mehreren Spielplätzen von den Eltern als Ergänzung gewünscht
 - Der fest installierte Sandelbagger auf dem Spielplatz in der Schauinslandstraße ist sehr begehrt, solche Spielgeräte könnten auch andere Spielplätze aufwerten
 - Etwas ältere Kinder wünschen sich eine Seilbahn. Der Spielplatz an der Schafhausener Straße würde z.B. hierfür ausreichend Platz bieten oder man baut mittelfristig den Waldspielplatz in der Kirschhalde wieder auf
 - Man könnte auf verschiedenen Spielplätzen unterschiedliche Rutschen installieren, wie z.B. Wendel- oder Röhrenrutschen
 - Auf der Kinder-Wunschliste steht auch ein Bodentrampolin oder eine Piratenschiffwippe, welche z.B. den Spielplatz in der Ortsmitte aufwerten könnte
- c) Die Eltern wünschen sich zudem mehr Mülleimer und ein häufigeres Reinigen der Spielplätze und der Sandkästen durch den Bauhof sowie regelmäßige Instandsetzung des Barfußpfads auf dem Mönchhaldenspielplatz.

Im Jahr 2025 sollen zunächst Gespräche mit den Eltern - z.B. über den Gesamtelternbeirat der Kindergärten und Grundschulen - geführt werden, um die Wünsche der Kinder und Eltern zu erfassen und eine Konzeption über alle Spielplätze zu erstellen. Für den Haushalt 2025 sollen für erste Maßnahmen 10.000 Euro eingestellt werden und der finanzielle Bedarf für weitere Investitionen in 2026 u folgende Jahre ermittelt werden.

Begründung:

Aidlingen hat viele Spielplätze, die unterschiedlich attraktiv sind. Spielplätze sind wichtige Stätten für Kinder, um draußen zu spielen, sich zu bewegen und soziales Verhalten zu lernen.

Im Sommer liegen z.B. die Spielplätze Schliffkopfweg oder Hermann-Hesse-Straße in der prallen Sonne und dem Spielplatz Gärtringer Straße fehlt es an Attraktivität.

Die Einbeziehung der Kinder und Eltern stellt sicher, dass die Investitionen in die richtigen Spielplätze und Spielgeräte erfolgt und die neuen Plätze von unseren Familien angenommen werden. Zudem fühlen sich die Bürgerinnen und Bürger gehört und einbezogen in die Gestaltung unserer Gemeinde.

Mit freundlichen Grüßen

Elke Anders
Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen